

Ausschussvorsitzender Herr Jonen begrüßt Herrn Dr. Ing. Domhardt und Herrn Benzel von der Universität Kaiserslautern und bittet um den Vortrag zur Untersuchung für das Regionale Handlungskonzept. Herr Dr. Ing. Domhardt vertritt Frau Prof. Träger-Weiß, die als Projektleiterin ursprünglich diesen Vortrag halten sollte, jedoch verhindert ist. Mittels einer ausführlichen Power-Point-Präsentation werden die wesentlichen Ergebnisse dieser regionalen Untersuchung aufgezeigt mit dem Ziel, speziell die zukünftigen Bedeutungen dieser Untersuchung für die Stadt Meckenheim darzustellen. Eines der Leitbilder der Untersuchung ist die dezentrale Konzentration, in der nicht Bonn als Zentrum der Untersuchung gilt, sondern eine gleichberechtigte Untersuchung der ganzen Region stattfindet. Einhergehend mit diesem Punkt der Untersuchung ist die nachfragespezifische Bereitstellung von Wohnraum, Wohnraumentwicklung, bei der insgesamt 371 Siedlungseinheiten, Standortbereiche betrachtet werden. Prägnante Schlagwörter dieser Präsentation sind folgende:

- Interkommunale Abstimmung
- Wohnbauflächenpotenziale
- Demographischer Wandel
- Seniorengerechte Wohnbauentwicklung
- Multifunktionale Nutzung kommunaler Gebäude
- Leuchtturmprojekte,

wobei die Reihenfolge der genannten Schlagwörter nicht die Gewichtung der Themen wiedergibt.

Nach Beendigung des Vortrags erfolgte eine parteiübergreifende Diskussion der vorgestellten Themen.